

Situationsplan zu "Die Gewerbe am Kleinbasler Teich"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde**

Band (Jahr): **27 (1928)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Situationsplan
zu
Die Gewerbe am Kleinbasler Teich.

Legende.

Die Gewerbe am Kleinbasler Teich im 19. Jahrhundert.

A. Die zur Korporation gehörten, <i>mit</i> Wasserkraft:		H. P.		B. Die nicht zur Korporation gehörten, <i>ohne</i> Wasserkraft:	
		a)	b)		
	<i>Am hinteren Teich:</i>		ca.		
1.	VordereKlingentalmühle	60	50	I.	Seidenfärberei Clavel
2.	HintereKlingentalmühle			II.	Baumwollfärberei Masarey
3.	Höllmühle	29	22	III.	Seidenfärberei Lotz
4.	Drachenmühle			IV.	Gerberei Raillard
5.	Kammradmühle	34	34	V.	Seidenfärberei Häring
6.	Röblimühle			VI.	Oswald'sche Schwarzfärberei (später Schetty)
7.	Klaramühle	36	36	VII.	Floretspinnerei Alioth (später J. J. Richter-Linder)
8.	Gewerb im Rumpel			VIII.	Frühere Indiennefabrik Burckhardt
	<i>Am mittleren Teich:</i>				
9.	Sternenmühle	17	12	IX.	Bandfabrik vom „Blauen Haus“
10.	Neue Schleife	6,5	5	X.	Kleiderfärberei Braun-Schetty
11.	Rotochsenmühle	15	10	XI.	Stünzi's Bad (Klarabad)
12.	Schwarzeselmühle	9,8	6	XII.	Spätere Baumwollfärberei Masarey
13.	Sägemühle	25	25	XIII.	Seidenfärberei Laube
14.	Ortmühle			XIV.	Chem. Fabrik J. R. Geigy & Co. A.-G. am Riehenring
15.	Neue Mühle	41	40	XV.	dito: im Rosental
16.	Ziegelmühle	41	40	XVI.	Chemische Fabrik Renz
	<i>Am vorderen Teich:</i>			XVII.	Indiennefabrik Ryhiner & Iselin (später Schetty & Söhne)
17.	Merian'sche Säge	10	8		
18.	Kleine Mühle	12	8		
19.	Blaueselmühle	11	8		
	<i>Am krummen Teich:</i>				
20.	Hammer- und Drahtzugmühle	26	26		
	<i>Am Sägeteich:</i>				
21.	Festes Rad am Klara-graben	9	4	XVIII.	Öffentliche Teichbadanstalt
22.	Bandfabrik Hammerstr.	2,4	2	XIX.	Riehenteich Kraftwerk (seit 1923)
23.	Stadtsäge (Pumpwerk)	11	10	XX.	Teich von Riehen (Lörracherteich)
24.	Lohstampfe	11	10		
	<i>Oberhalb des Teilers:</i>			XXI.	An der Schließe
25.	Heusler'sche Bleiche	0,75	—	XXII.	Wuhr in der Wiese
26.	Hagenbach'sche Bleiche	22	10		
Total H. P.		429,45	366		

a) bei vollem Teich und 75 % Nutzeffekt.

b) Um 1906 davon effektiv ausgenützt.

